



Mehr erfahren zur digitalen Gesellschaft

Mehr erfahren zur digitalen Gesellschaft Die fortschreitende Digitalisierung verändert in immer schnellerem Tempo fast alle Lebensbereiche - wie wir uns informieren, wie wir kommunizieren, wie wir arbeiten. Das Wissenschaftsjahr 2014, das jetzt von Bundesforschungsministerin Professorin Dr. Johanna Wanka offiziell eröffnet wurde, greift diesen Trend auf und widmet sich der digitalen Gesellschaft. Der Deutsche Bildungsserver begleitet das Thema mit einem umfangreichen Informationsdossier. Es bietet eine strukturierte Übersicht über verschiedene Online-Informationen zur digitalen Gesellschaft. Neben Verweisen auf zentrale Plattformen des Wissenschaftsjahres konzentriert sich das Dossier vor allem auf neue Entwicklungen in Bildung und Wissenschaft sowie Aspekte der Medien- und Informationskompetenz. So verlinkt die Informationssammlung auf Übersichten zu Themengebieten wie Web 2.0 und Bildung, E-Learning und Open Educational Resources oder zu Bereichen wie Informationskompetenz in Schulen und Medienkompetenz für Senioren. Zugleich stellt das Dossier zahlreiche Akteure, Initiativen und Studien in den genannten Feldern vor. Dazu zählen der Verband "Digital Humanities im deutschsprachigen Raum" (DHD), der sich als Forum und Interessensvertretung für mit digitalen Geisteswissenschaften befasste Forscherinnen und Forscher versteht, das Programm "Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse", die Stiftung "Digitale Chancen", die beim Einstieg ins Internet hilft, und die Studie "D21-Digital-Index", die einen Überblick über den Digitalisierungsgrad in Deutschland gibt. Internetadresse des Dossiers zur digitalen Gesellschaft: www.bildungsserver.de/Das-Wissenschaftsjahr-2014-Die-digitale-Gesellschaft-11024.html Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Internet-Wegweiser zum Bildungssystem und wird als Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern im Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) koordiniert. Kontakt: Dossier: Tamara Massar, +49 (0) 69 / 24708-322, massar@dipf.de, www.bildungsserver.de

Pressekontakt

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

60486 Frankfurt am Main

dipf.de
dipf@dipf.de

Firmenkontakt

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

60486 Frankfurt am Main

dipf.de
dipf@dipf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage